

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Abteilung Steuerung, Schulen
& Sport

Vorlagen-Nr.
100/09/2021

Anlagedatum
23.02.2021

Verfasser/in
Teuchert, Katja

Aktenzeichen
10 24 10

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Gemeinderat	11.03.2021	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Nachbesetzung von Ausschüssen des Gemeinderats

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

- a) Nachbesetzung nach Ausscheiden von Stadtrat Pasqual Karasch

Der Gemeinderat bestellt aufgrund des Vorschlags der Grünen-Fraktion Stadträtin Christiane Poppe im Wege der offenen Wahl zum Mitglied bzw. stellvertretenden Mitglied in folgenden Ausschüssen:

Gremium	Mitarbeit
Bau- und Umweltausschuss	Stv. Mitglied
Sozialausschuss	Stv. Mitglied
Umlegungsausschuss	Stv. Mitglied
Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Mitglied
Arbeitskreis Städtepartnerschaft	Mitglied
Verbandsversammlung des Abwasserzeckverband Rheinfelden-Schwörstadt	Mitglied
Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung Dinkelberg	Mitglied

- b) Nachbesetzung nach Ausscheiden von Stadtrat Alfred Winkler

Der Gemeinderat bestellt aufgrund des Vorschlags der SPD-Fraktion Stadtrat Weber im Wege der offenen Wahl zum Mitglied bzw. stellvertretenden Mitglied in folgenden Ausschüssen:

Gremium	Mitarbeit
Bürgerheimausschuss	Stv. Mitglied
Verbandsversammlung des Abwasserzeckverband Rheinfelden-Schwörstadt	Stv. Mitglied
Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Mitglied

Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfelden (Baden) GmbH	Mitglied
Kooperationsausschuss	Mitglied

c) Neubesetzung des Sozialausschusses

Der Gemeinderat entbindet Stadträtin Hannelore Nuß von ihrer stellvertretenden Mitgliedschaft im Sozialausschuss.

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion beruft der Gemeinderat anstelle von Stadträtin Hannelore Nuß

Stadtat Klaus Weber

zum stellvertretenden Mitglied des Sozialausschusses.

Anlagen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von Betrag Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

Mit dem Ausscheiden aus dem Gemeinderat von Stadtrat Pasqual Karasch hat auch seine Mitarbeit in den Ausschüssen geendet. Seine Nachfolgerin, Stadträtin Christiane Poppe, wird diese übernehmen. Dies betrifft nachfolgende Gremien:

Gremium	Mitarbeit
Bau- und Umweltausschuss	Stv. Mitglied
Sozialausschuss	Stv. Mitglied
Umlegungsausschuss	Stv. Mitglied
Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Mitglied
Arbeitskreis Städtepartnerschaft	Mitglied
Verbandsversammlung des Abwasserzeckverband Rheinfelden-Schwörstadt	Mitglied
Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung Dinkelberg	Mitglied

Außerdem wird Stadträtin Christiane Poppe künftig als Nachfolgerin von Stadtrat Pasqual Karasch stellvertretendes Mitglied in der Lenkungsgruppe Stadtentwicklungsprozess „Wir in Rheinfelden 2033+“ sein.

Ebenso endete die Mitarbeit von Stadtrat Alfred Winkler in den Ausschüssen mit dessen Ausscheiden aus dem Gemeinderat. Sein Nachfolger, Stadtrat Klaus Weber, wird diese übernehmen. Dies betrifft nachfolgende Gremien:

Gremium	Mitarbeit
Bürgerheimausschuss	Stv. Mitglied
Verbandsversammlung des Abwasserzeckverband Rheinfelden-Schwörstadt	Stv. Mitglied
Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Mitglied
Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfelden (Baden) GmbH	Mitglied
Kooperationsausschuss	Mitglied

Zudem wird Stadträtin Hannelore Nuß nicht weiter für die SPD-Fraktion als stellvertretendes Mitglied im Sozialausschuss tätig sein. Stattdessen soll nach Rücksprache mit der SPD-Fraktion dieses Amt von Stadtrat Klaus Weber übernommen werden.